

Das 'Elkan-Jahr' 2015:



© Fotolia

Wenige in Dortmund haben schon einmal von der jüdischen Familie Elkan gehört. Dabei haben Salomon und Benno Elkan große Dinge „auf den Weg gebracht“. Vater Salomon hat den Schachsport in Dortmund mit aus der Taufe gehoben; Sohn Benno kann als „Fußball-Großvater“ Dortmunds und darüber hinaus gelten; denn, wer hätte es gedacht, er war im Jahr 1900 auch unter den Gründern des 1. FC Bayern München – als Dortmunder!



Der DSC 95 in den großen 1960er Jahren als Dortmunds Nr. 2 in der "Roten Erde"

2015 - Das Jahr der Jubiläen:

- **140 Jahre** lang besteht der „Dortmunder Schachverein 1875“, der älteste noch existierende Schachclub Dortmunds.

- **125 Jahre** sind vergangen, seit in Dortmund zum ersten Mal Fußball gespielt wurde.

- **120 Jahre** schon existiert der älteste Dortmunder und gleichzeitig zweitälteste westfälische Fußball-Verein, der DFC 95, heute TSC Eintracht 1848/95.

- **115 Jahre** liegt der 27. Februar 1900 zurück, an dem der FC Bayern München unter Beteiligung von Benno Elkan gegründet wurde.

- **65 Jahre** ist es her, dass der Vorstand des FC Arsenal London anlässlich eines Lokalderbys dem Nachbarclub Tottenham Hotspur eine imposante Skulptur schenkte, die das Vereinswappen der „Spurs“ darstellte.



Der "Fighting Cock" von Arsenal London, Benno Elkans fußballerisches Vermächtnis

Allgemeine Informationen:

Die jüdische Familie Elkan wohnte Ende des 19. Jahrhunderts in der Dortmunder Brückstraße, Hausnummer 51.

Vater Salomon Elkan war Schneidermeister und später Mitinhaber des „Herrenkleidermacher-Geschäfts“ Braun und Elkan in der Reinoldstraße. 1877 wurde Benno geboren.



Blick in die historische Brückstraße, in der die Elkans wohnten



Am Ort des früheren Elkan-Wohnhauses befindet sich heute das Orchesterzentrum NRW

Salomon Elkan:

Bennos Vater Salomon spielte leidenschaftlich gern Schach und war Mitbegründer, Motor und Präsident des Dortmunder Schachvereins 1875. Für uns ist er der wichtigste bekannte Schachpionier Dortmunds.